

## Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Erfstadt

### Protokoll Stadtteilwerkstatt Herrig

**Datum:** 25.04.2023    **Zeit:** 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

**Ort:** Schützenhaus Herrig, Wissersheimer Weg 15, 50374 Erfstadt

<b>Nr.</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Institution</b>
1.	Herr Vieth	Ortsbürgermeister des Stadtteils Herrig
2.	Frau Raduner	Amt für Stadtplanung und Bauordnung
3.	Herr Stumm	Amt für Stadtplanung und Bauordnung
4.	7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bürgerschaft	

#### 1. Begrüßung

- Begrüßung und Einführung in die Themen des Mobilitätskonzeptes durch Frau Raduner.
- Kurzfilm zur Thematik Mobilitätskonzepte (Quelle: Plattform mobilikon).

#### 2. Präsentation und Diskussion

- Herr Stumm stellt die wichtigsten Ergebnisse aus dem bisherigen Projektstand, insb. im Hinblick auf die Bestandsanalyse, gesamtstädtisch und stadtteilspezifisch sowie die Ergebnisse der Leitbildentwicklung im Rahmen des Mobilitätskonzeptes vor.
- Offene Diskussion und Austausch über Mobilitätsthemen in Herrig.
- Diskussionsinhalte:

##### Grundsätzliches

- Die Bürgerinnen und Bürger Herrigs fühlen sich in gewisser Weise zu wenig beachtet. Es wird (von Seiten der Stadtverwaltung und Politik) zu wenig für die kleinen Stadtteile getan.
- Die Umsetzung von Maßnahmen und Planungsprozesse dauern zu lang.
- Die Kommunikation mit der Stadtverwaltung ist verbesserungswürdig. Rückantworten auf Anfragen bleiben aus oder lassen lange auf sich warten.

##### Struktur und Lage des Stadtteils Herrig

- Herrig ist der drittkleinste Stadtteil Erfstadts. Der Stadtteil bietet gewisse Reize und das Geschäftszentrum Lechenich befindet sich in geringer Entfernung. Die Bewohner leben gerne in Herrig, trotz der vorliegenden Probleme, insbesondere im verkehrlichen Bereich.
- Als Herriger Bürger:in ist man auf den Besitz eines oder mehrerer Autos angewiesen, da die Qualität des Fuß- und Radverkehrs- sowie des ÖPNV-Angebots zu schlecht ist.

### ÖPNV

- Lob für das neue On Demand Angebot „Mobie“. Mobie wird bereits rege genutzt und darf auf keinen Fall abgeschafft werden. Wünschenswert wäre der Ausbau der Verbindungen, um die Verlässlichkeit des Angebots zu erhöhen.
- Der Takt des Linienbusverkehrs (Linie 990) ist zu gering. Grundsätzlich wird eine Takterhöhung gewünscht und für sonntags die Schaffung überhaupt eines Angebots gefordert.
- Es besteht Nachfrage nach einer Busverbindung nach Erp (wie sie vor einigen Jahren noch existierte) und nach Gymnich.
- Das 9-Euro-Ticket war und das 49-Euro-Ticket ist ein guter Anreiz zur Nutzung des ÖPNV für die Bürgerschaft. Dennoch darf es nicht nur preisliche Anreize geben, sondern auch die Optimierung des Angebots.
- Vandalismus tritt an den Bushaltestellen in Herrig häufig auf. Die Glasscheiben sind schon mehrere Male zerstört worden.

### Pkw-Verkehr

- Die Kita an der St.-Clemens-Str. benötigt dringend die Ausweisung eines Tempo-30 Schildes. Sie ist die einzige Kita in Erfstadt, an der keine Verkehrsberuhigung angeordnet ist. Die Bedarfsampel an der Engstelle Fliederweg darf kein Argument gegen Tempo 30 an der Stelle sein. Die Geometrie des kleinen Kreisverkehrs im Süden führt nicht zu einer Geschwindigkeitsreduzierung, sondern erlaubt den Fahrzeugen, mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Herrig in den Bereich der Zufahrt der Kita zu fahren.
- Parkende Fahrzeuge auf der Lechenicher Str. bewirken, dass die Breite des Gehwegs effektiv weiter reduziert wird und dass sich auf der schmalen Restfahrbahnbreite keine zwei Pkw begegnen können. Dies führt zu gefährlichen Situationen.
- Die Einrichtung der Fahrbahnverschwenkung auf der L 263 am Ortseingang Herrigs in Höhe der Bushaltestelle Herrig Siedlung war zwar aufgrund der Geradlinigkeit der Straße erfreulich, aber sie wird von vielen Autofahrern missbraucht, in dem diese im Bereich der Verschwenkung mit hoher Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn fahren. Hier besteht Handlungsbedarf über die erfolgte Aufstellung der Warnbaken hinaus. Der Umbau der Bushaltestelle inkl. der Fahrbahnverschwenkung ist darüber hinaus finanziell zu aufwendig gewesen.
- Sowohl von Lechenich kommend als auch innerhalb Herrigs zur Siedlung hin wird die Regelgeschwindigkeit missachtet. Hier sollten häufiger „Blitzer“ zur Geschwindigkeitsüberwachung aufgestellt werden.
- Erkundigung nach dem Planungsstand der sog. Westtangente. Diese Umgehungsstraße hätte zwar eine entlastende Wirkung für die umfahrenen Ortsteile, für Herrig würde die Umsetzung jedoch voraussichtlich eine höhere Verkehrsbelastung bedeuten und wird daher kritisch gesehen.

### Radverkehr

- Bei Führung des Radverkehrs auf Wirtschaftswegen kommt es zu Konflikten zwischen Radfahrern und dem landwirtschaftlichen Verkehr. Im Begegnungsfall ist gegenseitige Rücksicht geboten.

- Im Dezember 2022 ist eine Abgabestation des „Mobic“-Fahrradmietsystems am Peter-Mörs Platz eingerichtet worden. Bislang wird Mobic aber kaum genutzt. Die Hoffnung ruht auf der Radverkehrssaison ab April/Mai. Grundsätzlich stellt Mobic aber ein lobenswertes Angebot dar.

#### **Fußverkehr**

- Der Fußweg an der Lechenicher Str. ist zu schmal und zu unsicher. Es wird ein Bürgersteig mit abgesetztem Bordstein zur sicheren Führung der Fußgänger gefordert. Diese Forderung ist der Stadtverwaltung schon in der Vergangenheit gegenüber geäußert worden.

#### **Bestandsmängel/Sonstiges:**

- Das nördliche Ortseingangsschild (K23 Rektor-Meller-Str.) fehlte lange Zeit und wurde kürzlich neu errichtet, allerdings an der falschen Stelle. Bitte um Korrektur dieses Zustandes.
- An zwei Stellen wurde von der Verwaltung zugesagt, eine Grenzmarkierung für Park- und Halteverbote („Zick-Zack-Linie“) einzurichten. Zum einen betrifft dies den Peter-Mörs-Platz gegenüber der Haltestelle als auch den Bereich der Rektor-Meller Str. zwischen Kreisverkehr und Feuerwehrhaus. Eine Umsetzung ist bislang ausgeblieben.
- Der Seitenstreifen im Einmündungsbereich des Wissensheimer Wegs sollte gemäß Vorschlag der Verwaltung befestigt und als Parkplatz ausgewiesen werden. Dies ist zwar erfolgt, jedoch nicht in der erforderlichen Breite.
- Viele der Mängel sind der Stadtverwaltung bereits kommuniziert worden, u.a. in einem Vor-Ort-Termin.

Erfstadt, 27.04.2023

Gez. David Stumm